

HEYMAT – Was ist das?

Ein Projekt des KunstZone e.V. Schwarzenberg unter Mitwirkung von Künstlerkollegen, ausgezeichnet mit einem der Internationalen Stefan-Heym-Förderpreise der Stadt Chemnitz 2018

Arbeitsblatt für Schüler und junge Leute, die nach Heimat auch für ihre Entdeckung der Welt suchen.

Mehr: www.stefan-heyms-heyimat.de

Ali stammt aus Kirkuk, einer Stadt, die mehrheitlich von Kurden bewohnt wird. Er gehörte dort zur turkmenischen Minderheit. Sein Weg nach Deutschland führte ihn über die Türkei. Hier lebt er mit seiner Frau und seiner Tochter, die in Deutschland geboren wurde. Er hofft darauf, bleiben zu dürfen und eine gute Arbeit zu finden.

Dauer des Videos: 10:56 Minuten

Dauer der Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Dauer der Präsentation/Diskussion: 45 Minuten

Vor der Vorführung des Videos sollte zu jedem der Punkte eine Arbeitsgruppe aus zwei bis drei Schülern bzw. Personen gebildet werden, die sich danach entsprechend der folgenden Fragen und Anregungen vorbereiten und ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

Aufgaben und Diskussionsanregungen:

1. Einwanderung – Quelle von Konflikten

Beschreibe die historischen Einwanderungswellen nach Kirkuk und die Entwicklung der Bevölkerungsgruppen seit 1960!

Achte dabei darauf, aus welchem Grund die Menschen in die Stadt kamen und welche Interessen jeweils dahinterstanden.

Präsentiere Deine Ergebnisse in einem Vortrag und diskutiere anschließend mit den Zuhörern, welche Möglichkeiten es für ein friedliches Miteinander der Bevölkerungsgruppen in Kirkuk gibt!

2. Fluchtursache Krieg – und Probleme

Videoabschnitt ab Minute 01:19:22

Wer als Fluchtursache Krieg angibt, muss sich Fragen stellen: Wovor geflohen, weshalb nicht gegen unterdrücker oder Aggressoren gekämpft?

Schreibe Dir Stichworte auf, unter welchen Umständen Du Dir vorstellen könntest, Dich auf den Weg zu machen, um Dir eine neue Heimat zu suchen?

Welche Gründe könnte es für Dich geben, beispielsweise keine Meinungsfreiheit, keine freie Berufswahl, die Gefahr, unschuldig im Gefängnis zu landen oder von Mitbürgern angegriffen zu werden, von der Gesellschaft als Außenseiter behandelt zu werden?

3. Bleiben oder zurückgehen?

Videoabschnitt ab Minute 02:38:20

Analysiere, unter welchen Umständen ist Ali bereit ist, in den Irak zurückzugehen, und was ihn veranlassen würde, in Deutschland bleiben zu wollen!

4. Angenommen sein und Perspektiven

Videoabschnitt ab Minute 03:32:05

Woran merkt man, dass man an einem Ort eine Heimat gefunden hat?
Wie wichtig sind Kontakte zu anderen Menschen, die über das unbedingt Nötige hinausgehen?

Wie ist Alis Bereitschaft, trotz seines Geologie-Studiums im Grunde jeden Beruf auszuüben, einzuschätzen?

Wäre es in Deutschland möglich, wie Ali im Irak als Hochschulabsolvent beispielsweise als Friseur zu arbeiten oder als Hilfsarbeiter angestellt zu werden, wenn man nur dazu geschickt genug ist?

Informiere Dich dazu auch hier:

<https://www.handwerk-magazin.de/die-liste-der-41-geretteten-meisterberufe/150/8/25468>

5. **Wie wichtig ist die Religion?**

Videoabschnitt ab Minute 04:25:16

Wie wichtig ist es Dir, offen dazu stehen zu können, woran du glaubst?
Kannst du dir vorstellen, auf äußeren Druck hin Deine Moral- und Wertvorstellungen oder Deine religiösen Ansichten zu ändern?
Würdest Du Dinge tun, die Du eigentlich ablehnst, wenn eine Autorität Dir den Glauben vermittelt, es sei völlig in Ordnung?
Informiere Dich auch hier:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Milgram-Experiment>

6. **Über Vorurteile**

Videoabschnitt ab Minute 05:04:12

Was glaubst Du: Wie stark beeinflussen Vorurteile Dich selbst?
Sind Vorurteile immer etwas Schlechtes?
Hast Du schon einmal gegen Vorurteile argumentiert und wie ist das ausgegangen?

7. **Zwischen den Volksgruppen**

Videoabschnitt ab Minute 06:30:00

Anhand von Alis Erlebnissen als Besitzer eines Cafés:
Diskutiere die Rolle des Rechtsstaates für das Zusammenleben der Bürger!
Hältst Du rechtsfreie Räume, wo es beispielsweise zur Schutzgelderpressungen kommt, in Deinem Heimatort für möglich?
Inwiefern ist Demokratie Voraussetzung für den Rechtsstaat?

8. **Vor dem Krieg – nach dem Krieg**

Videoabschnitt ab Minute 07:30:20

Wie verändert der Krieg die Menschen und ihren Umgang miteinander?
Weshalb werden manche Soldaten nach einem Krieg zu Kriegsgegnern, die „Nie wieder!“ sagen, und weshalb rühmen sich andere ihrer Taten und hätten keine Skrupel, einen nächsten Krieg zu führen?

Was könnte Ali damit meinen, wenn er sagt, dass die Leute im Irak nach dem Krieg viel Arbeit und genug Geld, aber kein eigenes Leben und keine Ruhe haben?
Wieso war nach Alis Meinung das Leben unter Saddam Hussein besser als heute?

9. Bindungen in die Heimat

Videoabschnitt ab Minute 09:19:13

Würdest Du für ein besseres Leben in Kauf nehmen, Eltern, Geschwister und gute Freunde für sehr lange Zeit nicht mehr wiederzusehen?

Würdest Du persönliche Risiken bis hin zum Tod eingehen für ein besseres Leben?

HEYMAT ist ein Kunstwort aus Heimat und dem Namen des aus Chemnitz stammenden Schriftstellers Stefan Heym (1913 – 2001). HEYMAT steht für jene, die das, was althergebracht Heimat genannt wurde, verlassen mussten oder wollten. Die woanders eine Heimat gesucht und gefunden haben – oder auch nicht und sich deshalb selbst eine Heimat schufen oder sich zeitlebens heimatlos fühlten.

Seit 2018 haben sich der KunstZone e.V. und Künstlerkollegen intensiver mit dem Leben von Stefan Heym beschäftigt und mit unterschiedlichsten Menschen über das Thema Heimat gesprochen. Dabei sind Amateur-Videomitschnitte entstanden sowie Arbeitsblätter, die zur Beschäftigung mit diesem Thema anregen. Sie richten sich ganz besonders an Schüler und junge Leute, die nach Heimat auch für ihre Entdeckung der Welt suchen.

Vermittelt werden soll Heimat in ihrem Wert und ihrer Widersprüchlichkeit. Zugleich soll dem Missbrauch des Heimatbegriffes durch politische Rattenfänger vorgebeugt werden. Dafür bietet das Leben des Stefan Heym, der aus Nazideutschland flüchten musste und als Soldat der US-Army zurückkam, Orientierung. Der Stadt Chemnitz ist für die Unterstützung des Projekts „HEYMAT – Was ist das?“ mit einem der Stefan-Heym-Förderpreise des Jahres 2018 zu danken.

www.stefan-heyms-heyamat.de